

Bodenkundliche Baubegleitung

Neue Herausforderungen bei der Bauplanung, -genehmigung und -ausführung

Beginn: Veranstaltungsnr.: 35379.00.013 Live-Online Live-Online 09.06.2026 - 09:00 Uhr EUR 710,00 Leitung (MwSt.-frei) 09.06.2026 - 16:30 Uhr **Dr. Norbert Feldwisch** Mitgliederpreis (i) Ingenieurbüro Feldwisch Dauer: EUR 639,00 1,0 Tag (MwSt.-frei) weitere Termine

anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Der Schutz von Böden bei Baumaßnahmen gewinnt in der Planung, Genehmigung und Bauausführung immer mehr an Bedeutung. Es gilt, vermeidbaren Beeinträchtigungen vorzubeugen und eingetretene Schäden zu beseitigen. Diese Anforderung des Bodenschutzrechts spiegelt sich in zahlreichen Arbeitshilfen der Bundesländer und im Normungswesen wieder. Vorhabenträger, Behörden und Baufirmen müssen sich diesen neuen Anforderungen stellen. Das Seminar geht auf die rechtlichen und fachlichen Grundlagen des Bodenschutzes ein. Weiterhin werden die Aufgaben einer Bodenkundlichen Baubegleitung definiert.

Ziel der Weiterbildung

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar, wie sie

- Planungen rechtssicher unter Beachtung des Bodenschutzes gestalten
- Bauausschreibungen, Ausführungsplanung und Bautechnik an die Anforderungen des Bodenschutzes anpassen
- Baubehinderungen und Nachtragsmanagement vermeiden

Anhand von Praxisbeispielen werden mögliche Beeinträchtigungen von Böden im Bauablauf und mögliche Vermeidungsmaßnahmen aufgezeigt. Die Bedeutung der Bauausschreibung, Genehmigung und Bodenkundlichen Baubegleitung wird thematisiert.

Das Seminar vermittelt praxisbezogene Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zum Schutz der Böden. Weiterhin werden fachgerechte Rekultivierungs- und Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung von baubedingten Beeinträchtigungen der Böden aufgezeigt.

Das eintägige Seminar vermittelt einen wertvollen Einblick in die Aufgaben und Methoden der Bodenkundlichen Baubegleitung. Es ist als Einstieg zu verstehen und qualifiziert alleine nicht, anspruchsvolle Bodenschutzkonzepte im Sinne der DIN 19639 "Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben" erstellen zu können. Interessierte, die in diesem Bereich eigenständig agieren wollen, können sich an den Anforderungen nach DIN 19639 oder am Merkblatt Band 2 "Bodenkundliche Baubegleitung BBB – Leitfaden für die Praxis" vom Bundesverband Boden e. V. orientieren.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Dienstag, 9. Juni 2026 09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

1. Zielsetzungen des Bodenschutzes bei Bauvorhaben

- Schutz des Bodengefüges Vermeiden von Verdichtungen
- Erhalt der Bodenschichtungen Sichern der natürlichen Bodenfunktionen
- Schutz vor Erosion Vermeiden von Vernässungs- und Erosionsschäden
- Durchwurzelbarkeit Sichern oder Wiederherstellung des Pflanzenstandortes
- Vermeiden von Einträgen von mineralischem Fremdbestandteilen, Störstoffen und Schadstoffen – Abwehr schädlicher Bodenveränderungen

2. Rechtliche Grundlagen und Normen

- BBodSchG
- BBodSchV inkl. deren Novellierung im Zuge der Mantelverordnung
- DIN 19815:2018-06
- DIN 19639:2019-09
- DIN19731:2023-10
- weitere Regelwerke und Arbeitshilfen

3. Beispiele von Beeinträchtigungen im Bauablauf

- Holzeinschlag/Baufeldfreimachung schädliche Bodenverdichtungen
- Baustellenverkehr Befahrungsschäden
- Aushubmanagement Fehler beim Aushub, Zwischenlagerung und Wiedereinbau
- Wasserhaltung/Niederschlagswasserbeseitigung Vernässungs-/Erosionsschäden
- ungeeignete Bautechnik erhebliche Beeinträchtigungen von Bodenfunktionen

4. Lösungswege – Bodenschutz in den verschiedenen Projektphasen

- Planungsphase Erstellen eines vorhabenbezogenen Bodenschutzkonzeptes
- Ausschreibungsphase Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis
- Ausführungsplanung Vermeidungsmaßnahmen in den Bauablauf einplanen
- Bauausführung Zusammenwirken von Vorhabenträger, Bodenkundlicher Baubegleitung und Baufirmen
- Rekultivierung des Baufeldes/Bauabschluss Tieflockerung, Zwischenbegrünung etc.

5. Praxisbeispiele

- Gewässerbau WRRL-Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur
- Leitungsbau H2/-Gasleistungsbau und Höchstspannungserdkabel
- erneuerbare Energien Windenergieanlagen, Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen
- Rekultivierung von Tagebauen und sonstigen Abgrabungen
- hochwertige Verwertung von überschüssigem Bodenaushub

TEILNEHMER:INNENKREIS

Vorhabenträger, Bauingenieure, Baufirmen, Landschaftsbaufirmen, Bau- und Planungsbehörden, Architekten in der Bauausführung bzw. Überwachung, in der Ausschreibung, Projektleitung und Bauherrenvertretung

REFERENT:INNEN

Dr. Norbert Feldwisch



Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch Gladbach;

Herr Dr. Feldwisch ist von der IHK Köln nach § 36 Gewerbeordnung ö. b. u. v. Sachverständiger für Bodenschutz und Altlasten, Sachgebiete 3 und 6. Er ist seit 1990 in den Bereichen Bodenschutz, Gewässerschutz und Landentwicklung tätig; zuerst im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeiten an der Hochschule, seit 1997 im Rahmen seiner freiberuflichen Tätigkeiten. Seit Januar 2001 leitet Herr Feldwisch das Ingenieurbüro Feldwisch.

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt: 710,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die <u>ESF-Fachkursförderung</u> leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles <u>Inhouse-Training</u> an.

Weitere Termine und Orte

Datum

Beginn: 01.12.2026 Ende: 01.12.2026 Lernsetting & Ort

Live-Online

Preis

EUR 710,00